

Die Zukunft geht schon mal gut los

Der 16. März wird ein besonderer Tag in der Geschichte unserer Gemeinde sein.

Am Vormittag dieses Tages finden in Anwesenheit des Künstlers Benjamin Schubert die Enthüllungen zweier Skulpturen statt. In Zusammenarbeit mit dem Kunstforum Pampin ist es möglich geworden, diese als kostenlose Leihgabe für 2 Jahre in Siggelkow zu präsentieren. Unübersehbar werden sie nicht nur von der um sich greifenden Aufbruchstimmung in der Gemeinde künden, sondern auch die Zielsetzung bekräftigen, dass wir das Beschreiten neuer Wege immer zugleich mit einer Verbesserung der Lebensqualität in allen zugehörigen Dörfern verbinden wollen.

Um **10.00 Uhr** wird die erste von beiden, eine mehr als drei Meter hohe stählerne Symbolik, am Ortseingang von Parchim kommend, enthüllt und anschließend am Kreuzdamm die zweite, eine ebenfalls stählerne Figur mit der Bezeichnung „Engel III“, der Öffentlichkeit übergeben.



14:00 Uhr eröffnet dann im Gemeindezentrum des Dorfes die angekündigte erste Tauschbörse der Gemeinde unter dem Motto „Hand in Hand“ ihre Stände. Die Anregung zu dieser Veranstaltung ist in einer Arbeitsgruppe des Projektes „Neulandgewinner“ entwickelt und durch eine ständig wachsende Anzahl von Helferinnen um Schwester Henriette und Frau Dr.

Leisner umgesetzt worden. In den letzten Wochen sind so viele interessante und auch wertvolle Tauschobjekte abgegeben worden, dass wohl jeder dieses oder jenes Schnäppchen erwerben kann.

Parallel zu dieser Veranstaltung ist ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm vorbereitet:



- Gegen 14.30 Uhr werden Musikschüler unserer Gemeinde Proben ihres Könnens darbieten

- Frau Dr. Leisner, Schwester Henriette und Sandro Möller betreuen einen Gesundheitsschalter, an dem nicht nur der Blutdruck gemessen oder der Blutzucker bestimmt werden kann, sondern auch Beratungsgespräche zu Fragen von Alter und Gesundheit (u.a. zu Patientenverfügungen) möglich sind.

- Die Kunstscheune Redlin wird Osterdekorationen präsentieren

- Heidi Pingel, Renate Forster und Heidi Sprenger haben unsere Dorfbibliothek aus ihrem Tiefschlaf erweckt und laden etwa ab 15.30 Uhr zu einem ersten bzw. neuen „Schnupperbesuch“ ein.

- Etwa ab 15.00 Uhr werden unsere Landfrauen Kaffee und leckeren Kuchen anbieten

Kommen lohnt sich also – wir laden alle herzlich ein.

Projektleitung Neulandgewinner

Der Moosterbote



Informationsblatt des Fördervereins „Zukunft für Siggelkow i.G.“
Auflage: 400
Nr. 1/März 2013

Es ist geschafft!

Ab sofort kommt monatlich unser Moosterbote in jeden Haushalt der Gemeinde. Er wird über die Fortschritte des Projektes „Zukunft für Siggelkow“ berichten, die gesammelten Termine der Gemeinde und ihrer Vereine übermitteln und darüber hinaus alles Neue und Interessante in unseren Dörfern allen zugänglich machen. Dazu brauchen wir aber eine breite Unterstützung. Teilt uns mit, wenn es etwas Interessantes zu berichten gibt oder ein besonderes Problem öffentlich gemacht werden sollte.

Wir - die Macher des Moosterboten

Mein Name ist Alexander Maschke. Ich bin 20 Jahre alt und bin zur Zeit noch in der Berufsausbildung.



Dem Projekt „Zukunft für Siggelkow“ habe ich mich angeschlossen, weil ich schon immer ein großes Interesse an zukunftsorientierten Ideen hatte. Ich freue mich, mit der Arbeit am Moosterboten meinen Anteil zu dem Projekt beitragen zu können.

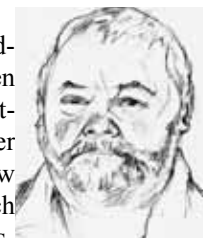
Ich heiße Christina Kortz, bin 18 Jahre alt und eine gebürtige Siggelkowerin. Im Moment gehe ich in die 12. Klasse des Friedrich-Franz-Gymnasiums in Parchim und stehe kurz vor dem Abitur.



Ich habe mich schon immer für die Geschichte von Siggelkow interessiert und bin überzeugt davon, dass

ich durch die Mitarbeit am Moosterboten das Gemeindeleben von einer neuen Seite kennenlernen werde.

Ich bin Rainer Schudlich. Seit 30 Jahren begleite ich die Entwicklung der Dörfer der Gemeinde Siggelkow mit der Kamera. Ich glaube, dass der Moosterbote eine neue reizvolle Aufgabe für mich sein wird.



Mein Name ist Frauke Oelkers. Ich bin 40 Jahre alt und bin erst vor kurzem mit meiner Tochter nach Siggelkow gezogen. Daher freue ich mich, wenn ich mich gleich ein wenig für dieses schöne Dorf einsetzen kann, indem ich den Moosterboten mitgestalten darf.



Aus den Ortsteilversammlungen

Die durchgeführten Einwohnerversammlungen gestalteten sich zu einer außerordentlich fruchtbaren Aussprache, die in ihrer Breite und Intensität alle Erwartungen weit übertroffen hat. Insgesamt 114 Bürger nahmen daran teil, und das Ergebnis sind knapp 100 Vorschläge, die nunmehr in den Arbeitsgruppen so geordnet werden müssen, dass am Ende gewissermaßen spezielle Entwicklungskonzeption für jeden Ortsteil (natürlich wieder zusammen mit seinen Bewohnern) entwickelt werden können. Der Moosterbote wird darüber berichten.



Siggelkow, 26.02.2013

Als man sich auf Einladung der Projektführung „Zukunft für Siggelkow“ traf, um in aufgeschlossener und konstruktiver Runde Ansätze für die Gestaltung des Projektes zu entwickeln, wurden die Stühle knapp. Eine überraschend große Anzahl von Vorschlägen wurden eingebracht, diskutiert und von Frau Lübcke notiert, welche nun den Arbeitsgruppen weitergeleitet werden.

Groß Pankow, 28.02.2013

Zu Beginn der Ideensammlung im sehr gut besuchten Feuerwehrhaus war eine gewisse Skepsis zu spüren, verbunden mit Befürchtungen vor weiteren Zentralisierungen zugunsten von Siggelkow. Aus dieser Situation entstanden wiederum gute Ideen und die Erkenntnis, dass Veränderung nur durch die Tat erfolgen kann, und man den gemeinsamen Aufbruch wagen kann und muss.

Neuburg, 05.03.2013

Überfüllt war der Raum am „Ufercamp“, so groß war der Andrang. Schnell hatte man rausgestellt, was das Kapital des Dorfes ist – seine Natur. Diese Umwelt zu erhalten und noch zu verschönern, war das formulierte Hauptziel. Darin waren sich alle einig.

Redlin/Klein Pankow, 06.03.2013



Das Bestreben, dem weiteren Zerfall, und dem damit verbundenen Rutschen in die absolute Bedeutungslosigkeit dieser beiden Dörfer entgegen zu wirken, trieb viele Bürger in die „Alte Schule“. Man war sich bewusst, dass es schwer sein wird, die Versäumnisse der letzten Jahrzehnte zu beseitigen und dennoch will man aus der Tristesse ausbrechen. Es soll sich lohnen hierzubleiben.

Aktuelle Termine

09. März	Ab	19:00	Siggelkow	Frauentagsfeier im Gasthof „Zur Linde“ mit D.J. Ecki Alle Frauen sind eingeladen. Landfrauen 3 Euro Alle anderen 4 Euro
13. März		15:00	Redlin	Seniorentreffen Kl. Pankow / Redlin in der Alten Schule
15. März		19.30	Gr. Pankow	Dorfkino im Pfarrhaus. „Bis zum Himmel und dann links“
16. März			Siggelkow	Frühlingsfest/Projekttag
		10:00		Feierliche Enthüllung der Skulpturen von Benjamin Schubert
	Ab	14:00		Eröffnung der Tauschbörse „ Hand in Hand “ mit buntem Rahmenprogramm
22. März		19:30	Siggelkow	Orgelkonzert von Frau Zwerschke in der Kirche
23. März		12-17	Redlin	Ostermarkt in der Kunstscheune
		15-17	Siggelkow	Osterbasteln im Jugendclub Gemeindezentrum Siggelkow 2 Euro Pauschalbeitrag
		18:00	Siggelkow	Preisskat im Sportlerheim
27. März		15:00	Redlin	Seniorentreffen Kl. Pankow / Redlin in der Alten Schule
28. März	Ab	19:00	Kl. Pankow	Osterfeuer
06. April	Ab	18:00	Siggelkow	Frühlingsfeuer der Kirchengemeinde auf der Kleinsportanlage für Groß und Klein. Mit Live-Musik, Ständen und Informationen über die anstehende Renovierung der Kirche in Siggelkow.
07. April		15:00	Redlin	In der Kunstscheune liest S. Hildebrandt aus dem zweiten Teils seiner Romantrilogie „Friedrichsland“

Am 28.03. kommt zwischen 10:20 -11:00 Uhr das Schadstoffmobil nach Siggelkow am Iglu

Fußball SV Siggelkow

16. März	Junioren	9:00	Parchim	Parchimer -SV- D- Jugend
	Herren	14:00	Siggelkow	Herren- SV Tessin-Zahrensdorf
17. März	Alte Herren	10:00	Siggelkow	Alte Herren- SV Sukow
23. März	Junioren	10:00	Siggelkow	D-Jugend - SG Einheit Crivitz
	Herren	14:00	Dabel	Pokalspiel der Herren
30. März	Herren	14:00	Lübz	Lübzer SVII - Herren
6. April	Herren	14:00	Siggelkow	Herren-Fortschritt Neust Glevé
7. April	Junioren	11:00	Lübz	Lübzer SV- D-Jugend



Unsere Bücherei ist jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 16-18 geöffnet

Hätten Sie es gewußt?

Am 10. März 2011 wurde *Der Landmann* von Norman Mohr eröffnet.

Für die die Richtigkeit der Termine tragen die Veranstalter die Verantwortung.
Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten